

## Vorbemerkungen zum Bauvorhaben

### Sanierung und Erweiterung Grundschule und Hort Dissenchen Neubau Haus B

**Anschrift:** Dissenchener Schulstraße 1, 03052 Cottbus

**Baubeschreibung:**

Im Rahmen der Baumaßnahme erhält die Grundschule Dissenchen einen Neubau als Erweiterungsbau. Die bestehenden Gebäude werden saniert und barrierefrei gemacht. Die Außenanlagen werden komplett neu gestaltet.

Auf dem Schulgrundstück befinden sich folgende Gebäude:

Haus A: Altbau verlinkert, 2-geschossiger Mauerwerksbau, bestehend aus Erd- und Obergeschoß mit Spitzboden und Teilunterkellerung sowie Sparrendach.

Haus B: Neubau mit Klassenzimmern und Mehrzweckräumen, Flachdach

Haus C: Schulgebäude, 3-geschossiger Mauerwerksbau, bestehend aus Erd-, Ober- und Dachgeschoß mit Unterkellerung, barrierefreie Erweiterung, Sparrendach

Nebengebäude: Garagenkomplex mit Schuppen, Mauerwerksbau, 1-geschossig, Pultdach, Abbruch der Garagen, Instandsetzung des Schuppens

In diesem Los sind die Arbeiten für das Haus B enthalten!

**Zufahrt:** Die Zufahrt erfolgt direkt über Dissenchener Schulstraße 1, 03052 Cottbus

**Rauchverbot:**

Im gesamten Gebäude, sowie auf dem Schulhof (außerhalb der BE-Fläche) ist absolutes Rauchverbot.

**Schulbetrieb:**

Die gesamte Baumaßnahme findet unter laufendem Schul- und Hortbetrieb statt. Einschränkungen und Schutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen.

**Baustelleneinrichtung:**

Das Errichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung ist in den EP's abgegolten, wenn nicht Einzelpositionen gesondert im LV ausgewiesen sind. Das Errichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung ist nur entsprechend der genehmigten Planunterlagen (BE-Plan) möglich. Lagerflächen über den ausgewiesenen Anteil im BE-Plan hinaus sind nicht möglich, die Lagerung von Werkzeug und Material im Gebäude ist nur nach Abstimmung mit der Bauleitung durchzuführen.

**Lagerflächen:**

Lagerflächen befinden sich nur im Bereich des Grundstücks nach Abstimmung, Materialablagerungen außerhalb dieser Flächen und außerhalb des Grundstücks sind nicht möglich.

**Anschlüsse:**

Baustrom: wird in diesem Los bereitgestellt  
Bauwasser: wird in diesem Los bereitgestellt  
Abrechnung: entspr. der Besonderen Vertragsbedingungen - siehe Beiblatt

**WC-Anlagen:**

Werden im Rahmen der zentralen Baustelleneinrichtung gestellt.

**Brandschutz:**

Für die Durchführung von Heißenarbeiten, Trenn- und Schweißarbeiten ist ein Schweißerlaubnisschein beim zuständigen Immobilienamt zu beantragen.

**Ausführungsfristen:**

Die in den Vertragsbedingungen benannten Ausführungstermine sind zwingend einzuhalten.

**2-Schichtbetrieb:**

Für die termingerechte Durchführung der Arbeiten ist nach Notwendigkeit und Aufforderung durch den AG ein 2-schichtiger Betrieb vorzusehen.

**Besondere Verkehrssicherung:**

Die vorhandenen baulichen Anlagen sind für den Zeitraum der Bauarbeiten vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. Staubentwicklung und Verschmutzungen müssen weitgehend vermieden werden.

**Weitere Unternehmer auf der Baustelle:**

Bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen sind gleichzeitige Bauausführungen anderer Gewerke geplant.

**Beräumung Baustelle:**

Die Arbeitsplätze sind täglich nach Beendigung der Arbeiten aufzuräumen und anfallende Stoffe (Verpackungsmaterial, Schutt usw.) eigenverantwortlich zu beseitigen. Arbeitsflächen sind täglich besenrein zu verlassen und bei Gefahr abzusperren. Öffentliche Verkehrsflächen sind je nach Verschmutzungsgrad eigenverantwortlich zu reinigen. Aufwendungen dafür sind in den EP einzukalkulieren.

**Bautagesberichte des AN:**

Der AN verpflichtet sich zum Führen von Bautagesberichten.

**Sonstiges:**

Erschwerte Transportbedingungen für die Lieferung von Materialien sind in allen Einzelheiten vor Beginn der Arbeiten mit dem AG zu besprechen und angemessen in der Preisgestaltung zu berücksichtigen

**Anlagenverzeichnis:**

Folgende Pläne liegen zur Angebotsabgabe zur Information bei:

- 1.01 Baustelleneinrichtung 1.BA
- 2.02 Grundriss EG
- 4.01 Ansichten Haus AB

Installation Haus B - Baustromanlage  
Installation Haus B Schema Baustrom

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

## AUSSCHREIBUNG

### 01 Baustelleneinrichtung

#### Hinweis Ablauf

Das Arbeiten in Abschnitten ist einzukalkulieren.

Der Aufbau der BE erfolgt zu Beginn, der Bauzaun wird während der gesamten Bauzeit, entsprechend der Bauabschnitte auf dem Schulhof, mehrfach umgesetzt.

Positionen können separat und zeitlich versetzt voneinander im Zuge des Bauablaufs abgerufen werden.

#### 01.01 Bauzaun

##### 01.01.010 Bauzaun aufstellen räumen

Bauzaun, auf unbefestigtem oder befestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.

Abstimmung zur Lage vorab mit Bauüberwachung

230,000 m

##### 01.01.020 Bauzaun vorhalten

Bauzaun der Vorposition, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten

In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle des Bauzaunes enthalten, inkl. Verschluss und Ergänzung der offenen Verschraubungen

Abrechnung nach lfm/Woche

11.935,000 mWo

##### 01.01.030 Bauzaun geschlossen aufstellen räumen

Bauzaun, auf unbefestigtem oder befestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, als geschlossene Variante, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.

Abstimmung zur Lage vorab mit Bauüberwachung

50,000 m

##### 01.01.040 Bauzaun geschlossen vorhalten

Bauzaun der Vorposition, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, geschlossen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten

In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle des Bauzaunes enthalten, inkl. Verschluss und Ergänzung der offenen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Verschraubungen		
	Abrechnung nach lfm/Woche		
	3.850,000 mWo	_____	_____
<b>01.01.050</b>	<b>Bauzaun umsetzen</b>		
	Bauzaun, auf unbefestigtem oder befestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, offen oder geschlossene Ausführung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.		
	100,000 m	_____	_____
<b>01.01.060</b>	<b>Zulage Verankerung Bauzaun</b>		
	Zulage zur Hauptposition Bauzaun für die feste Verankerung im Boden als zusätzlichen Schutz gegen umkippen bei geschlossenem Bauzaun; Verankerung liefern, montieren, abbauen.		
	Ausführung nur bei Erfordernis auf Anweisung Bauüberwachung		
	45,000 m	_____	_____
<b>01.01.070</b>	<b>Bauzaun Verankerung vorhalten</b>		
	Bauzaunverankerung der Vorposition vorhalten		
	In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle der Verankerung enthalten, inkl. möglicher Nachverankerung		
	Abrechnung nach lfm/Woche		
	3.500,000 mWo	_____	_____
<b>01.01.080</b>	<b>Bauzaun-Tor, b=6,00 m</b>		
	Bauzaun-Tor aus 2 Stck. Baufeldzäunen mit Rollen, zweiflügelig, passend zum Bauzaun der Hauptposition		
	Aufstellen und Abbau nach Abschluß aller Bauarbeiten, Lage nach Abstimmung		
	Durchfahrtsbreite: ca. 6,00 m		
	Höhe: 2,00 m		
	2,000 St	_____	_____
<b>01.01.090</b>	<b>Bauzaun-Tor, b=6,00 m, vorhalten</b>		
	Bauzaun-Tor aus vorgenannter Position vorhalten und unterhalten.		
	In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle des Bauzauntores enthalten, inkl. Verschluss und Ergänzung der offenen Verschraubungen		
	Vorhaltedauer gesamt: ca. 140 Wochen		
	154,000 StWo	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

---

**Summe 01.01 Bauzaun**


---

**01.02 Container****01.02.010 Sanitärcontainer aufstellen räumen**

Sanitärcontainer (gestellt), aufstellen und räumen, zur Nutzung der am Bau beteiligten Firmen, auf den vom Auftraggeber ausgewiesenen Flächen errichten, Standplatz auf unbefestigtem Untergrund

Sanitärcontainer befindet sich im Eigentum der Stadt Cottbus und ist umzusetzen:

Aufladen am Standort Spreeschule Cottbus, Elisabeth-Wolf-Straße 73, 03042 Cottbus

Entfernung zum Schulstandort Dissenchen: ca. 4,5 km

Nach Beendigung der Baumaßnahme Rückführung an den Standort Spreeschule Cottbus

Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Alle Medienanschlüsse sind winterfest zu sichern.

Im Preis enthalten sind die Kosten für Flächenbefestigung, Erd- und sonstige Bauarbeiten, Installation, Zugänge, Betrieb. Anschluss an bauseitige Medien wird über gesonderte Position vergütet.

Aufstellort: unbefestigtes Gelände

Grundvorhaltung: 4 Wochen

1,000 St

**01.02.020 Sanitärcontainer reinigen**

Sanitärcontainer für Wasch-, Toilettenraum, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, reinigen durch Feuchtwischen aller Oberflächen mit geeigneten Reinigungsmitteln, einschl. Leeren von Abfallbehältern sowie Bestückung mit Verbrauchsmaterialien

Abrechnung nach Anzahl tatsächliche Einsätze, mindestens einmal je Woche

77,000 St

**01.02.030 Tank einschließlich Treppe aufstellen räumen**

Bedarf

Aufstellen, Abbau Schmutzwassertank, passend zu Sanitärcontainer einschließlich Treppe für Sanitärcontainer, zur Nutzung der am Bau beteiligten Firmen, auf den vom Auftraggeber ausgewiesenen Flächen errichten, Standplatz auf unbefestigtem Untergrund; einschließlich Vorhaltung über die Dauer der Standzeit

Aufstellort: unbefestigtes Gelände

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Grundvorhaltung: 4 Wochen		
	1,000 St	_____	_____
<b>01.02.040</b>	<b>Sanitärcontainer Tank leeren</b>		
Bedarf	Schmutzwassertank nach Notwendigkeit leeren		
	Abrechnung nach Anzahl Leerungen gegen Nachweis		
	20,000 St	_____	_____
<b>01.02.050</b>	<b>Sanitärcontainer instandsetzen</b>		
	Sanitärcontainer vor Erstinbetriebnahme auf Gebrauchstauglichkeit prüfen und instandsetzen:		
	Reparatur bzw Austausch von Armaturen in folgendem Umfang sind einzurechnen: 5m Leitung, 1 WC, 1 Urinal, 2 Waschbecken, Befestigungsmaterialien, Dichtungen, Leuchtmittel		
	Abrechnung psch		
	1,000 psch	_____	_____
<b>01.02.060</b>	<b>Chemie-Toilette aufstellen räumen</b>		
Bedarf	Chemie-Toilette aufstellen und räumen, Grundvorhaltung 4 Wochen		
	1,000 St	_____	_____
<b>01.02.070</b>	<b>Chemie-Toilette vorhalten</b>		
Bedarf	Chemie-Toilette vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung		
	Abrechnung je Stück und Woche ab 5. Woche Standzeit		
	20,000 StWo	_____	_____
<b>Summe 01.02 Container</b>			_____

**01.03 Verkehrszeichen**

**01.03.010 Verkehrsrechtl.Anordnung einholen**

Verkehrsrechtliche Anordnung einholen als komplette Leistung einschließlich notwendiger Abstimmung mit der Behörde vor Ort sowie Cottbusverkehr, einschließlich dem Beantragen eventuell notwendiger Verlängerungen.

Der Verkehrszeichenplan ist durch einen zertifizierten Verkehrssicherer zu erstellen (Bestandteil dieser Position) und mit den Behörden abzustimmen.

Gebühren trägt AG gegen Nachweis

1,000 St

\_\_\_\_\_

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>01.03.020</b>	<b>Verkehrszeichen temporär aufbauen abbauen</b> Verkehrszeichen nach StVO, temporär, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, aufbauen und abbauen  Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, für Geschwindigkeitsbereiche 20 - 80 km/h  20,000 St	_____	_____
<b>01.03.030</b>	<b>Verkehrszeichen Zusatzzeichen temporär aufbauen abbauen</b> Verkehrszeichen nach StVO, temporär, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Auf- und Abbau sowie Vorhaltung an Aufstellvorrichtung des Haupt-Verkehrszeichens  Zusatzzeichen, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, für Geschwindigkeitsbereiche bis 50 km/h  5,000 St	_____	_____
<b>01.03.040</b>	<b>Verkehrszeichen vorhalten</b> Verkehrszeichen nach StVO, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, vorhalten.  In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle der Verkehrszeichen an einer Aufstellvorrichtung enthalten, inkl. Ergänzung lockerer Verschraubungen, korrekter Ausrichtung am Fahrbahnrand.  Abrechnung nach Stück Aufstellvorrichtung / Woche  1.600,000 StWo	_____	_____
<b>01.03.050</b>	<b>Verkehrszeichen neu liefern</b> Verkehrszeichen nach StVO, temporär, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, nach Verlust liefern, aufbauen und abbauen  Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, für Geschwindigkeitsbereiche 20 - 80 km/h  5,000 St	_____	_____
<b>01.03.060</b>	<b>Verkehrszeichen Zusatzzeichen neu liefern</b> Verkehrszeichen nach StVO, temporär, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, nach Verlust liefern, aufbauen und abbauen  Zusatzzeichen, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, für Geschwindigkeitsbereiche bis 50 km/h  2,000 St	_____	_____
<b>01.03.070</b>	<b>Verkehrseinrichtung temporär Absperrschrankengitter aufbauen abbauen</b> Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Absperrschrankengitter, TL Absperrschranken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Länge je Element 1200 mm, Absperrung provisorischer Fußweg entlang der Straße, Notgehweg, mit Aufstellvorrichtung und fester Verbindung untereinander		
	aufbauen und abbauen		
	50,000 m	_____	_____
<b>01.03.080</b>	<b>Verkehrseinrichtung temporär Absperrschrankengitter vorhalten</b>		
	Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Absperrschrankengitter der Vorposition vorhalten		
	In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle des Absperrschrankengitters enthalten, inkl. Ergänzung lockerer Verschraubungen, korrekter Ausrichtung am Fahrbahnrand.		
	Abrechnung in lfm/Woche		
	3.900,000 mWo	_____	_____
<b>01.03.090</b>	<b>Warnleuchte aufbauen abbauen</b>		
	Warnleuchte, temporär, TL Warnleuchten, Warnleuchte Typ WL1, aufbauen und abbauen gemäß Vorgabe verkehrsrechtliche Anordnung. Montage auf Absperrschrankengittern oder Leitbaken		
	10,000 St	_____	_____
<b>01.03.100</b>	<b>Warnleuchte WL1 betreiben</b>		
	Warnleuchte, temporär, TL Warnleuchten, Warnleuchte Typ WL1, betreiben		
	In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle der Befestigung an einer Aufstellvorrichtung enthalten, inkl. Batterientausch nach Bedarf.		
	Abrechnung in Stück / Woche		
	770,000 StWo	_____	_____
<b>01.03.110</b>	<b>Verkehrseinrichtung temporär Leitbake aufbauen abbauen</b>		
	Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Leitbake, TL Leitbaken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, als Pfeilbake, einseitig, aufbauen und abbauen.		
	5,000 St	_____	_____
<b>01.03.120</b>	<b>Verkehrseinrichtung temporär Leitbake vorhalten</b>		
	Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Leitbake, TL Leitbaken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, als Pfeilbake, einseitig, vorhalten,		
	Abrechnung in Stück / Woche		
	385,000 StWo	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>01.03.130</b>	<b>Transportable Lichtsignalanlage aufbauen abbauen</b> Transportable Lichtsignalanlage, temporär, aufbauen und abbauen, für Richtungswechsel  Anzahl Signalgeber 2 St Abstand Lichtsignalanlage ca. 75 m  mit automatischer Steuerung, Ampelphasenregelung für Busverkehr, Lichtsignalanlagen mit Signalsicherungen Typ B, TL Transportable Lichtsignalanlagen, einschließlich Programmierung, Stromversorgung mit Batteriebetrieb, solargepuffert  1,000 St	_____	_____
<b>01.03.140</b>	<b>Transportable Lichtsignalanlage betreiben</b> Transportable Lichtsignalanlage der Vorposition, temporär, betreiben  In dem EP ist die wöchentliche Kontrolle der Ampel enthalten, inkl. Batterientausch nach Bedarf.  77,000 StWo	_____	_____
<b>01.03.150</b>	<b>Verkehrszeichen temporär Gr.1 außer Kraft in Kraft setzen</b> Verkehrszeichen nach StVO, temporär, Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, auszukreuzende Fläche 0,1 bis 0,6 m <sup>2</sup> , neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, vorübergehend außer Kraft setzen, vorhalten, wieder in Kraft setzen; gemäß Vorgabe Straßenverkehrsbehörde/Ordnungsamt bzw. Verkehrsrechtlicher Anordnung  2,000 St	_____	_____
<b>01.03.160</b>	<b>Verkehrszeichen Festbeschilderung umsetzen</b> Verkehrszeichen nach StVO, Festbeschilderung, für die Dauer der Bauzeit umsetzen und nach Abschluß der Baumaßnahme wieder am Standort errichten. Einschließlich Gründungsarbeiten (Erd- und Stahlbetonarbeiten) sowie Kraneinsatz für Schild  Interrimsstandort nach Abstimmung mit der Behörde im Rahmen der verkehrsrechtlichen Anordnung zu klären.  Größe des Schildes ca. 3x4 m  1,000 St	_____	_____
<b>Summe 01.03 Verkehrszeichen</b>		_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

**01.04 Bauschild****01.04.010 Tragkonstruktion Holz Bauschild**

Bautafel-Grundgerüst liefern, aufstellen, vorhalten und entfernen:

Holz- oder Metallkonstruktion (feuerverzinkt), gestrichen, aus Pfosten, Verbindungsteilen und Streben oder aus Modulbauteilen, stabil und verwindungsfrei, sturm- und feuchtebeständig, einschl. Betonfundamente, standsicher aufstellen, vorhalten und unterhalten, statischen Nachweis legt AN vor

freie Ausstellung auf einem befestigten Platz oder einer Rasen- bzw. Schotterfläche, solide und stabile Ausführung mit entsprechender Beschwerung gegen Kippen - ohne Eingraben der Fundamente oder Pfosten

Grundgerüst dient der Montage der Schrifttafeln + Firmentafeln aus den nachfolgenden Positionen

Abmessungen:  
Breite bis 2,50 m  
Höhe bis 4,00 m

Vorhaltdauer: 06/2025-12/2027

1,000 St

**01.04.020 Bauschild Alu**

Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Abbau eines Baustellenschildes, entsprechend der Vorgabe AG

incl. aller Logos, Zeichnungen und Beschriftungen

Abmessung:  
ca. 4,00 x 2,50 m (HxB)

Konstruktion:  
Kunststoffplatte oder Alu-Verbundplatte

Befestigung:  
rückseitige Verschraubung auf Holzrahmen oder Stahlrahmen

Gestaltung:  
Platte komplett farbig mit Folie nach Wahl bezogen, Buchstaben und Gestaltung gemäß Vorabzugsplan  
Farbton nach Auswahl AG

Baustellenschild komplett liefern und montieren auf dem Traggerüst

Vorhaltung für die Länge der Bauzeit, ca. bis 12/2027

1,000 St

**01.04.030 Firmenschilder**

Lieferung, Aufbau, Vorhaltung und Abbau der Firmenschilder der beteiligten Planungsbüros mit Gewerkebezeichnung, Firma, Adresse, Telefon-/Faxnummer für jeweils 2 Lose, Buchstaben entsprechend der Angabe des Planungsbüros, als 3-zeilige Ausführung.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Abmessung Platte:  
0,20 x 1,25 m (HxB)

Konstruktion:  
Kunststoffplatte oder Alu-Verbundplatte

Befestigung:  
Verschraubung auf Holzrahmen oder Stahl

Firmenschilder werden entsprechend der Vergabe der Gewerke abgerufen, Einzelabrufe möglich

30,000 St

**01.04.040 Bauschild umsetzen/einlagern/aufstellen**

kompletter Abbau, Transport und Neuaufbau des zuvor beschriebenen Bautafel-Grundgerüstes, des Bauschildes und der Firmenschilder

Entfernung zwischen Abbaustandort und Neuaufbau:  
bis 200 m

1,000 psch

**Summe 01.04 Bauschild**

**01.05 Schutzmaßnahmen außen**

**01.05.010 Aufstieg Treppenturm aufbauen abbauen**

Gerüsttreppe als Rettungsweg Haus A OG aufbauen, abbauen

Laufbreite: 1,00m  
zul. Traglast: 3 kN/qm  
Belagstyp: Stahl

Zugang nur für OG, Zugang bei ca. 5,30 m ab OKG, gegebenfalls anbringen von Zusatzstufen vor Podest EG zum Erreichen der Höhe

flexible Höhenanpassung mittels Klemmrosetten und Riegel, gegenläufige Ausführung der Treppenläufe, Treppenturm freistehend vor Gebäude, Treppenturm ist mittels Tür gegen unbefugtes Betreten zu sichern

als modulares System, Außen- und Innegeländer, Podeste, die Stufen sind zug- und verschiebesicher durch einsetzen und drehen mit der vorherigen Stufe verbunden, Aufbau / Abbau gemäß statischem Nachweis, Aufbau- und Verwendungsanleitung, einschließlich statischer Nachweis

Ausführungsort: Haus A

1,000 St

**01.05.020 Aufstieg Treppenturm vorhalten**

Gerüsttreppe als Rettungsweg Haus A OG der Vorposition betreiben, vorhalten

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Abrechnung in Stück/Woche		
	77,000 St	_____	_____
<b>01.05.030</b>	<b>Bautür als Außentür, verschließbar, 1-flg</b>		
	Bautür, als einflügelige Stahlblechtür in Systembauweise mit verstellbarer Zarge, verzinktes Material für Türblatt, Zarge, Bänder und Spindel, 2 aushebelsichere Bänder und 1 massiver Sicherungsbolzen auf der Bandseite.		
	Kunststoff-Rundgriffgarnitur schwarz mit Stahlkern Größe 1000 x 2100 mm		
	liefern und einbauen in Türöffnungen, vorgerüstet für PZ-Schloß		
	Einbau in Wandöffnung verschiedener Größe von: Breite von 1000 - 1800 mm Höhe von 2100 - 2400 mm		
	Die Seitenteile sind mit OSB Platten einschließlich Unterkonstruktion stabil und solide zu verschließen.		
	4,000 St	_____	_____
<b>01.05.040</b>	<b>Behelfsüberfahrt Asphaltbetonbelag herstellen räumen</b>		
	Behelfsüberfahrt, über Bordstein, für Baustellenverkehr, Abdeckung mit Asphaltbeton auf Trennlage, herstellen und räumen		
	Ausführungsort: Einfahrt Schulgelände		
	10,000 m2	_____	_____
<b>01.05.050</b>	<b>Stammschutz Ummantelung 0,5 m</b>		
	Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1 m Höhe gemessen, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, Mindesthöhe 2 m, herstellen, vorhalten und räumen		
	Stammumfang: bis 0,50 m		
	2,000 St	_____	_____
<b>01.05.060</b>	<b>Stammschutz Ummantelung 1,0 m</b>		
	Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1 m Höhe gemessen, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, Mindesthöhe 2 m, herstellen, vorhalten und räumen		
	Stammumfang: 0,50 bis 1,00 m		
	2,000 St	_____	_____
<b>01.05.070</b>	<b>Stammschutz Ummantelung 1,5 m</b>		
	Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1 m Höhe gemessen, Mindestabstand vom Stamm 10 cm, Mindesthöhe 2 m, herstellen, vorhalten und räumen		
	Stammumfang: 1,00 bis 1,50 m		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	2,000 St	_____	_____
<b>Summe 01.05 Schutzmaßnahmen außen</b>			_____

**01.06 Schutzmaßnahmen innen****01.06.010 Bautür innen einbauen ausbauen**

Bautür, als einflügelige Stahlblechtür in Systembauweise mit verstellbarer Zarge, verzinktes Material für Türblatt, Zarge, Bänder und Spindel, 2 aushebelsichere Bänder und 1 massiver Sicherungsbolzen auf der Bandseite.

Kunststoff-Rundgriffgarnitur schwarz mit Stahlkern

Größe 885 x 2000 mm

liefern und einbauen in Türöffnungen, entsorgen  
vorerüstet für PZ-Schloß

Einbau in Wandöffnung verschiedener Größe von:

Breite von 885 - 1100 mm

Höhe von 2000 - 2200 mm

Die Seitenteile sind mit OSB Platten auf Unterkonstruktion stabil und solide zu verschließen.

Ausführungsort: nach Angabe AG

3,000 St

**01.06.020 Bautür innen vorhalten**

Behelfsmäßige Tür, einflügelig, der Vorposition vorhalten

Abrechnung in Stück / Woche

120,000 StWo

**01.06.050 Seitenschutz Treppen aufbauen entfernen**

Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, aufbauen und entfernen, an Treppenläufen- und podesten, aus Beton.

Höhe Absturzsicherung 1,10 m über Oberkante Fußboden

10,000 m

**01.06.060 Seitenschutz Treppen vorhalten**

Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 der Vorposition bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, vorhalten, an Treppenläufen- und podesten

Abrechnung in lfm / Woche

200,000 mWo

**01.06.070 Seitenschutz Treppen umsetzen**

Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer, Zwischenholm und Bordbrett, aus Holz, umsetzen, an Treppenläufen- und podesten, aus Beton.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Ausführung auf Anweisung Bauüberwachung		
	10,000 m	_____	_____
<b>01.06.080</b>	<b>Treppenstufe schützen, aufbauen, abbauen</b>		
Bedarf	Vorhandene Treppenstufen mit Geotextil 300 g/m <sup>2</sup> und wasserfest verleimter Grobspanplatte mind. d=20mm abdecken und sorgfältig schützen, Anbau, Abbau, Entsorgung		
	Die Tritt- und Setzstufen der Treppen sind in voller Breite zu schützen, die Vorderkante ist stabil und trittsicher auszuführen.		
	Die Treppen bleiben nach der Sanierung erhalten, eine Befestigung in den Stufen ist nicht möglich!		
	Treppenanlage Haus A		
	48,000 St	_____	_____
<b>01.06.090</b>	<b>Treppenstufe schützen, vorhalten</b>		
Bedarf	Vorhalten des Treppenschutzes der vorbeschriebenen Position		
	Abrechnung in Stück Stufe / Woche		
	960,000 StWo	_____	_____
<b>01.06.100</b>	<b>Treppenpodeste schützen</b>		
Bedarf	Vorhandene Treppenpodeste mit Geotextil 300 g/m <sup>2</sup> und wasserfest verleimter Grobspanplatte mind. d=20mm abdecken und sorgfältig schützen, Anbau, Abbau, Entsorgung		
	Die Podeste der Treppen sind in voller Breite zu schützen, die Vorderkante ist stabil und trittsicher auszuführen.		
	Die Treppen bleiben nach der Sanierung erhalten, eine Befestigung in den Stufen ist nicht möglich!		
	Treppenanlage Haus A		
	29,000 m <sup>2</sup>	_____	_____
<b>01.06.110</b>	<b>Treppenpodeste schützen, vorhalten</b>		
Bedarf	Vorhalten des Treppenpodestschutzes der vorbeschriebenen Position		
	Abrechnung in Stück Stufe / Woche		
	580,000 m <sup>2</sup> Wo	_____	_____
<b>Summe 01.06 Schutzmaßnahmen innen</b>			_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>01.07</b>	<b>Baustellenreinigung</b>		
<b>01.07.010</b>	<b>Baureinigung innerhalb des Gebäudes</b>		
	Böden im Innenbereich, reinigen während der Bauzeit, von grober Verschmutzung durch Bauschutt, Baurestmaterialeien, aufgenommene Stoffe sammeln und entsorgen		
	Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.		
	Durchführung auf Anweisung Bauüberwachung in Einzelflächen bis 150 qm		
	350,000 m2	_____	_____
<b>01.07.020</b>	<b>Baureinigung außerhalb des Gebäudes</b>		
	Gehwege/Straßen, aus Beton, Asphalt, Pflasterung, reinigen während der Bauzeit, von grober Verschmutzung durch Bauschutt und Baurestmaterialeien, Laub, aufgenommene Stoffe sammeln und entsorgen		
	Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.		
	Durchführung auf Anweisung Bauüberwachung, Abruf der Flächen nach Abstimmung, Durchführung in Einzelflächen bis 200 qm		
	3.000,000 m2	_____	_____
<b>01.07.030</b>	<b>Winterdienst</b>		
	Gehwege/Straßen, aus Beton, Asphalt, Pflasterung während der Bauzeit von Schnee und Eis befreien, Flächen abstreuen		
	Abstimmung Flächen nach Notwendigkeit mit AG, Abruf in mehreren Einzelflächen: je Einsatz bis ca. 200 qm		
	Durchführung auf Anweisung Bauüberwachung		
	1.500,000 m2	_____	_____
<b>Summe 01.07 Baustellenreinigung</b>			_____
<b>01.08</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>01.08.010</b>	<b>Bauschließanlage</b>		
	Bauschließanlage, bestehend aus 6 Stck. Profilzylinder für Bautüren aus Stahlblech nach DIN 18252 in vorgerichtete Schlösser einbauen, einschl. schließbar machen, alle Zylinder gleichschließend, Schlüsselanzahl 30		
	Übergabe Schlüssel an Bauüberwachung		
	1,000 St	_____	_____
<b>01.08.020</b>	<b>Bauzaun-Schlösser</b>		
	Liefen, vorhalten und anbringen eines stabilen Schlosses an den Toren des Bauzaunes als Zahlenschloss mit individuell einstellbarer Codierung mit 5 Ziffern		
	5,000 St	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>01.08.030</b>	<b>Hinweisschilder</b>		
	Hinweisschild liefern, aufstellen/befestigen, vorhalten und beseitigen, einschl. der erforderlichen Antragstellung und Abstimmung mit den Behörden.		
	Befestigung am Bauzaun Schildgröße: ca. 250x400 mm, z.B. " Betreten der Baustelle verboten! "		
	10,000 St	_____	_____
<b>Summe 01.08 Sonstiges</b>			_____
<b>Summe 01 Baustelleneinrichtung</b>			_____

**02 Bauwasser****Hinweis Im Zuge der Baustelleneinrichtung wird ein**

Im Zuge der Baustelleneinrichtung wird ein Sanitärcontainer/WC-Container vor Haus A aufgestellt. Dieser ist durch den AN Schmutzwasserseitig anzuschließen. Weiterhin sind Bauwasseranschlüsse an neben dem Sanitärcontainer/WC-Container zu errichten.

Das Schmutzwasser des Containers ist in den in der Nähe befindlichen Abwasserschacht einzuleiten.

Die Bauwasserversorgung und der Trinkwasseranschluss des Sanitärcontainer/WC-Container erfolgen vom Hauswasseranschluss des Haus A in DN32 in der Nähe des Sanitärcontainer/WC-Container oder alternativ aus dem neu errichteten Zählerschacht Haus B. An dieser Leistungsgrenze erfolgt die Montage eines Systemrenners und die weitere Leitungsverlegung aus PE-Rohrleitung, welches frostfrei im Erdreich bis zu den jeweiligen Anschlüssen verlegt werden soll. Die dafür notwendigen Erdarbeiten sind durch den AN mit auszuführen und ebenfalls Bestand des Leistungsverzeichnis.

Die TW-Leitungen und Armaturen welche überirdisch bzw. nicht frostsicher verlegt werden können, sind feuchteresistent zu isolieren und mit Frostschutzband auszustatten.

**02.01 Schachtarbeiten****02.01.010 Einholen aller erforderlichen Schachtgenehmigungen**

Einholen aller erforderlichen Schachtgenehmigungen für die Schachtbereiche bei öffentlichen Ver - und Entsorgern sowie Vorlage bei der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten.

1,000 St

**02.01.020 Kabelleitungen jeder Art sichern**

Kabelleitungen jeder Art sichern  
Kabelleitungen jeder Art, Elt- und Fernmeldekabel, freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung, nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. Gestellung des Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Nach Abschluß der

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Arbeiten sind die Kabel wieder sorgfältig mit den zu liefernden Material zu betten und Leitungen zu umhüllen. Abdeck- und Markierungsmaterial ist wieder aufzubringen. Alle Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers. 3,000 m	_____	_____
<b>02.01.030</b>	<b>Rohrleitungen jeder Art sichern</b> Rohrleitungen jeder Art sichern Rohrleitungen jeder Art, freilegen und sichern gegen Bewegungen in jeder Richtung, nach Angabe des zuständigen Versorgungsträgers, einschl. Gestellung des Sicherungsmaterials. Das Freilegen hat sorgfältig und von Hand zu erfolgen. Nach Abschluß der Arbeiten ist die Rohrleitung abzusanden und ordnungsgemäß zu verdichten. 3,000 m	_____	_____
<b>02.01.040</b>	<b>Suchschachtung im Bereich vorhandener Leitungen</b> Suchschachtung im Bereich vorhandener Leitungen Suchgräben, durch kombinierte Maschinen-/ Handschachtung ausheben, zur Freilegung von Kabeln und Rohrleitungen ab Geländeoberfläche, Tiefe ab OK-Gelände bis 0,80 m, Länge bis 2,00 m, Breite bis 0,8 m herstellen, nach örtlicher Angabe durch die Bauleitung, im Gesamtbaustellenbereich, Querschachtungen, Bodenklasse 3/4 Massen seitlich lagern wiedereinbauen und verdichten. Restmassen (brauchbar) sind auf der Bautrasse zwischenzulagern (Förderweg bis 500 m), Restmassen (unbrauchbar) sind nach Wahl des AN zu entsorgen mit Nachweis. 1,000 St	_____	_____
<b>Hinweis</b>	<b>Die folgenden Positionen beschreiben die</b> Die folgenden Positionen beschreiben die Tiefbauleistungen für Verlegung der Trinkwasserleitungen aus PE an die jeweiligen Standorte des Bauwassers bzw. zum WC-Container. Die dafür notwendigen Rohrmaterialien sind separat ausgeschrieben.		
<b>02.01.050</b>	<b>Erdmassenaushub in Maschinenschachtung für die Rohrtrasse zur Verlegung von TW-</b> Erdmassenaushub in Maschinenschachtung für die Rohrtrasse zur Verlegung von TW-Leitungen Tiefe bis 0,8m, Breite bis 0,6m inkl. seitliches Ablegen der Erdmassen neben dem Graben zur Wiederverfüllung Aushubtiefe: bis 1,00 m Bodenklasse 2-4. 10,000 m3	_____	_____
<b>02.01.060</b>	<b>Erdmassenaushub in Handschachtung für die Rohrtrasse zur Verlegung von TW-Leitungen</b> Erdmassenaushub in Handschachtung für die Rohrtrasse zur Verlegung von TW-Leitungen Tiefe bis 0,8m, Breite bis 0,6m inkl. seitliches Ablegen der Erdmassen neben dem Graben zur		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Wiederverfüllung		
	5,000 m3	_____	_____
<b>02.01.070</b>	<b>Unbrauchbarere Erdmassen entsorgen</b>		
	Unbrauchbarere Erdmassen entsorgen Abfuhr und Entsorgung der nicht mehr zur Wiederverwendung geeigneter Erdmassen sowie aus Bodenverdrängung, einschl. Deponiegebühr. Die Abrechnung erfolgt zum Nachweis (VN; Übernahmescheine; Wiegescheine). Diese Leistungen sind nur auf besondere Anweisung der örtlichen Bauüberwachung auszuführen.		
	5,000 m3	_____	_____
<b>02.01.080</b>	<b>Verdichtungsfähiges Material liefern und einbauen</b>		
	Verdichtungsfähiges Material liefern und einbauen Als Ersatz für die nicht wieder einzubauenden Erdmassen und zur Absandung verdichtungsfähiges Material liefern frei Baustelle und im Rohrgraben bzw. Baugruben einbauen, Mengenermittlung nach Soll/Ist-Vergleich und Lieferscheine, verfüllen sowie verdichten, Die erdverlegten Leitungen sind in steinfreiem Erdstoff oder Sand zu verlegen und einzubetten.  Verdichtungsgrad Planum von Dpr 100 % ist nachzuweisen		
	5,000 m3	_____	_____
<b>02.01.090</b>	<b>Verfüllen von Leitungsgräben und Baugruben</b>		
	Verfüllen von Leitungsgräben und Baugruben mit seitlich gelagertem Boden, schichtenweise verdichten, mit Nachweis DPr mind. 97 %		
	10,000 m3	_____	_____
<b>Summe 02.01 Schachtarbeiten</b>			_____
<b>02.02</b>	<b>Trinkwasseranschluss - Sanitärcontainer und Bauwasseranschlüsse</b>		
<b>02.02.010</b>	<b>Anschluss an den Hauswasseranschluss DN32</b>		
	Anschluss an den Hauswasseranschluss des Versorgers im Haus A. Bis DN 32 im Außenbereich inkl. aller Form- und Verbindungsteile sowie T-Stücke und Bögen herstellen.		
	1,000 St	_____	_____
<b>02.02.020</b>	<b>Anschluss an den Hauswasseranschluss DN50</b>		
	Leistung wie vor, jedoch:  Bis DN 50		
	1,000 St	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>02.02.030</b>	<b>Herstellung von Wanddurchführungen, KB 100 mm in Außenwand</b> Herstellung von Wanddurchführungen als Kernbohrungen in Außenwand - für Rohrleitungen DN 32 (TW-Leitung) - Wandstärke bis 400 mm - Stahlbeton - Kernbohrung bis 100 mm einschl. Verfüllen des Ringspaltes mit Mörtel  1,000 St	_____	_____
<b>02.02.040</b>	<b>Systemtrenner BA, AG, DN 32,</b> Systemtrenner BA, AG, DN 32, mediumberührte Metallteile aus entzinkungsfreiem und korrosionsbeständigem Rotguss, beständig gegen aggressives Wasser, zur Absicherung von Trinkwasser gegen Nichttrinkwasser bis einschl. Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717 / DIN 1988-100, integrierter eingangsseitiger Edelstahl-Schmutzfänger, integrierte differenzdruckgesteuerte und wartungsfreundliche Sicherungskartusche inklusive RV, mit kontrollierbarer Mitteldruckkammer, Außengewinde für flachdichtende Verschraubungen, inkl. drei Prüfventile, Ablaufanschluss aus Kunststoff / Rotguss nach DIN EN 1717, eingangs- und ausgangsseitiger Rückflussverhinderer, tottraumfrei, Hauptachse horizontal, DVGW-Zulassung, ÖVGW-Zulassung, SVGW-Zulassung bis DN 40, KIWA-Zulassung bis DN 40, BELGAQUA-Zulassung bis DN 40, Kunststoffteile mit KTW- und W270-Zulassung, bis DN 25 Schallschutzzulassung nach DIN EN ISO 3822 Klasse 1 (DN 32 Klasse 2), DIN EN 12729 (DN 50 mit Durchflusswerten nach DVGW W 570) / DIN EN 1717, Druckstufe PN 10, max. Betriebstemperatur 60 °C, kurzfristige Spitzentemperatur 65 °C  DN 32  einschl. Übergangverschraubungen auf PE-Rohr  1,000 St	_____	_____
<b>02.02.050</b>	<b>PE 80-Druckrohr, DIN 8074/8075 für Trinkwasser, DN 32</b> PE 80-Druckrohr, DIN 8074/8075 für Trinkwasserinstallation, Verlegung überwiegend im Erdreich, in Ringen PN 10, Dimension: 40 x 3,7 mm (DN 32) einschl. aller erforderlichen Form- und Verbindungsstücke (z.B. Bögen, T-Stücke, Reduzierungen, Übergangsstücke usw.)  20,000 m	_____	_____
<b>02.02.060</b>	<b>wie zuvor jedoch DN 20</b> wie zuvor jedoch DN 20  5,000 m	_____	_____
<b>02.02.070</b>	<b>PE Plus Isolierschlauch für Rohr DN32</b> PE Plus Isolierschlauch für passend zu vor beschriebenem PE-Druckrohr 40 x 3,7 mm (DN 32), - für mechanisch stark beanspruchte Leitungen - Isolierschlauch aus PE-Weichschaum, zylindrisch	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	extrudierter, geschlosszellig, ungeschlitz - mit widerstandsfähiger roter PE-Schutzfolie - extrem robust und strapazierfähig - alle Stoßnähte sind mit Klebeband zu schließen - Wärmeleitfähigkeit gemäß DIN EN ISO 8497:0,04 W/(m*K) - Dämmstärke 30 mm,  20,000 m	_____	_____
<b>02.02.080</b>	<b>wie zuvor jedoch DN 20</b> wie zuvor jedoch DN 20  5,000 m	_____	_____
<b>02.02.090</b>	<b>Herstellen des TW-Anschlusses an den Sanitärcontainer</b> Herstellen des TW-Anschlusses an den Sanitärcontainer bis DN20 inkl. aller notwendigen Form- und Verbindungsteile  1,000 St	_____	_____
<b>02.02.100</b>	<b>Herstellen eines Bauwasseranschlusses DN 25</b> Herstellen eines Bauwasseranschlusses DN25 bestehend aus: Stützrohr für die Bodenmontage, Montageplatte für 2 Armaturenanschlüsse, 2 St. Wandwinkel 40 mm x 1" IG, einschl. Befestigungs- und Montagematerial zur freien Aufstellung im Gelände.  Montageort: am Standort 1 und 2 in der Nähe der Kranaufstellung  2,000 St	_____	_____
<b>02.02.110</b>	<b>Auslaufventil mit Knebelgriff DN25</b> Auslaufventil mit Knebelgriff mit RFV und RB 1" chrom Auslaufventil, Oberteil mit Knebelgriff, Lieferumfang: Rückflussverhinderer (RV) und Rohrbelüfter in Durchflussform (RB) Schlauchverschraubung Einsatzbereich / technische Daten: Sicherungskombination gemäß DIN 1988 T.4 Werkstoff: Messing DIN EN Prüfzeichen: DIN-DVGW AO2183, Dimension: 1" / DN 25 Oberfläche: chrom  4,000 St	_____	_____
<b>02.02.120</b>	<b>Durchführung von Druckprüfung</b> Durchführung von Druckprüfung mit Druckluft bzw. inerten Gasen für Trinkwasserinstallationen in Teilabschnitten nach ZVSHK Merkblatt und unter Berücksichtigung der anerkannten Regeln mit Sichtprobe, Dichtheitsprüfung und der Belastungsprüfung einschl. Druckprobenprotokoll.  1,000 St	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>02.02.130</b>	<b>Frostschutzheizband, 10 W/m bei 5 Grad C steckerfertig mit einer Gesamtlänge von 4m</b> Frostschutzheizband, 10 W/m bei 5 Grad steckerfertig mit I-Muffe und Thermostat / Aussen Ø 9mm / Kleinster Biegeradius 5xAd / Widerstandstoleranz -5%/+10% / Temperaturregler 16A +5°C Ein / +15°C Aus / Kalt/warmübergang nahtlos / Leistung 10W/m / mit VDE Zulassung Nennspannung: 230 V Gesamtlänge: 4m  einschl. Befestigungsmaterial (Kabelbinder, Klebeband), Kennzeichnungsaufkleber  4,000 St	_____	_____
<b>02.02.140</b>	<b>Frostschutzheizband 6-10m</b> Leistung wie vor, jedoch:  Gesamtlänge: 6 m -10 m  2,000 St	_____	_____
<b>02.02.150</b>	<b>Frostschutzheizband 11-20 m</b> Leistung wie vor, jedoch:  Gesamtlänge: 11 m -20 m  2,000 St	_____	_____
<b>02.02.160</b>	<b>Vorhalten des o.g. Bauwasseranschlusses</b> Vorhalten des o.g. Bauwasseranschlusses  104,000 Wo	_____	_____
<b>02.02.170</b>	<b>Rückbau der zuvor beschriebenen Trinkwasseranschlüsse</b> Rückbau der zuvor beschriebenen Abwasser- und Trinkwasseranschlüsse bei Baustellenbeendigung. Der Wasserzählerstand ist dem Bauherrn mitzuteilen!  1,000 psch	_____	_____
<b>Summe 02.02 Trinkwasseranschluss - Sanitärcontainer und Bauwasseranschlüsse</b>		_____	_____
<b>Summe 02 Bauwasser</b>		_____	_____

**03 Baustrom**

**Hinweis Für die Durchführung der Bauleistungen ist die**

Für die Durchführung der Bauleistungen ist die Bereitstellung einer Baustromanlagen erforderlich.

Vorgesehen ist ein Anschlussverteiler und vier nachgeschaltete Endverteiler. Davon sind zwei Endverteiler für den Aussenbereich bestimmt.

Die Baustromversorgung erfolgt aus der Bestandstandverteilung der Schule (Haus A)

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Verkabelung erfolgt mit schweren Gummischlauchleitungen. Diese sind grundsätzlich geschützt zu verlegen. Trassierungen im Aussenbereich sind auf ein Minimum zu beschränken (Schutz vor Diebstahl).

Es gelten insbesondere folgende Anwendernormen / Richtlinien / Vorschriften für elektrische Anlagen auf Baustellen :

1.  
DIN VDE 0100-704 (VDE 0100 Teil 704):2007-10 Errichten von Niederspannungsanlagen -Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art - Baustellen

2.  
Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

3.  
BG-Information BGI 608 : "Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen"

Vor Ausführung der Baustromanlage sind nochmals Abstimmungen zu führen, um den tatsächlichen Baustrombedarf zu präzisieren.

Maximal gleichzeitiger Leistungsbedarf : 50 kVA

Im Gebäude sind alle Verkehrswege (Flure) mit einer Mindestbeleuchtungsstärke von 50 Lux zu beleuchten. Hierfür sind geeignete Feuchtraumleuchten zu installieren und flexibel zu verkabeln. Die Beleuchtungsstromkreise müssen schaltbar sein.

Klein- und Verbrauchsmaterialien sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

### **03.01 Baustromanlage**

#### **03.01.010 Aufwendungen für Abstimmungen**

Aufwendungen des Auftragnehmers für die Abstimmungen mit dem Energieversorgungsunternehmen und dem Auftraggeber für die Einreichung / Erstellung der Energiebezugsanmeldung

1,000 psch

#### **03.01.020 Anschlussverteiler bis 69kVA**

Anschlussleistung bis 69kVA nach IEC/EN 60439-4/A1+A2 (DIN/VDE 0660 T501/A1+A2) und DIN/VDE 43868/1-4

Gehäuse aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech  
mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung  
Farbe: RAL 2004 -reinorange-  
mit Kranösen  
mit Einfachtür und Fallriegel für Vorhängeschloss  
inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für  
Erdnägel

Einbauten schutzisoliert

Schutzart : IP 44

Messeinrichtung Schutzart : IP 54

Größe ca.: 970 x 710 x 360 mm / H-B-T

+ Untergestell-Höhe ca.: 300 mm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	<p>Bestückung:            1 Anschlussicherung NH00 / 125A            1 Sicherungslasttrennschalter mit Sicherungen NH00/ 125 A            4 Sicherungslasttrennschalter NH00/100A            Klemmbereich für Einspeisung: bis 35qmm            Klemmbereich für Abgänge: bis 16qmm</p> <p>leihweise zur Baustelle transportieren, nach Angaben der örtlichen Bauleitung aufstellen, nach Beendigung der Bauarbeiten demontieren und abtransportieren</p> <p>inkl. Sicherungseinsätze            inkl. Abstimmung sowie An- und Abmeldung und Installation der Zähler sowie Demontage der Zähler nach Beendigung der Baumaßnahme.</p> <p>1,000 St</p>		
<b>03.01.030</b>	<p><b>Endverteiler 22kVA</b>            Endverteilerschrank</p> <p>Anschlussleistung bis 22kVA nach IEC/EN 60439-4/A1+A2 (DIN/VDE 0660 T501/A1+A2)</p> <p>Gehäuse aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung            Farbe: RAL 2004 -reinorange-            mit Kranösen und Wandbefestigungslasche mit Einfachtür und Fallriegel für Vorhängeschloss            inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel            Einbauten bis einschließlich FI-Schutzschalter schutzisoliert</p> <p>Schutzart : IP 44</p> <p>Größe ca.: 635 x 710 x 360 mm / H-B-T            + Untergestell-Höhe ca.: 300 mm</p> <p>Bestückung:            1 CEE-Gerätestecker 32 A 5p 400V für Einspeisung            1 CEE-Steckdose 32 A 5p 400V (ungesicherte Kabelschleife),            2 FI-Schutzschalter 4pol. 40/0,03 A            1 CEE-Steckdose 32 A 5p 400 V mit Leitungsschutzschalter 25 A 3p-C            2 CEE-Steckdosen 16 A 5p 400 V mit je 1 Leitungsschutzschalter 16 A 3p-C            6 Schutzkontaktsteckdosen 16 A 230 V mit je 1 Leitungsschutzschalter 16 A 1p-C</p> <p>leihweise zur Baustelle transportieren, nach Angaben der örtlichen Bauleitung aufstellen, nach Beendigung der Bauarbeiten demontieren und abtransportieren</p> <p>3,000 St</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>03.01.040</b>	<p><b>Kranverteiler 44kVA</b></p> <p>Kranverteilerschrank</p> <p>Anschlussleistung bis 44kVA nach IEC/EN 61439-4/A1+A2 (DIN/VDE 0660 T501/A1+A2)</p> <p>Gehäuse aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Kranösen und Wandbefestigungslasche mit Einfachtür und Fallriegel für Vorhängeschloss inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Einbauten bis einschließlich FI-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse</p> <p>Schutzart :IP 44</p> <p>Größe ca.:739 x 669 x 360 mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 323 mm</p> <p>Bestückung:</p> <p>1 RCD-Schutzschalter 4P 63A/300mA -B- 1 CEE-Anbaudose 63A 5P 400V 6h ohne Vorsicherung -direkt ab RCD- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -B- mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h ohne Vorsicherung -direkt ab RCD- 1 Schutzkontaktsteckdose 16A 2P 230V mit Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C</p> <p>leihweise zur Baustelle transportieren, nach Angaben der örtlichen Bauleitung aufstellen, nach Beendigung der Bauarbeiten demontieren und abtransportieren</p> <p>1,000 St</p>		
<b>03.01.050</b>	<p><b>NH00-Schmelzeinsatz</b></p> <p>NH00-Sicherungseinsatz bis 250A gL spannungsfreie Griffflaschen Nennspannung AC 500V liefern und einsetzen</p> <p>15,000 St</p>		
<b>03.01.060</b>	<p><b>Gummischlauchleitung H07RN-F 5G25</b></p> <p>Schwere Gummischlauchleitung für hohe mechanische Beanspruchungen</p> <p>H07RN-F 5G25</p> <p>leihweise bis zur Beendigung der Bauzeit zur Baustelle transportieren und geschützt unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften verlegen, nach Beendigung der Bauzeit demontieren und abtransportieren</p> <p>150,000 m</p>		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>03.01.070</b>	<b>Gummischlauchleitung H07RN-F 5G16</b> Schwere Gummischlauchleitung für hohe mechanische Beanspruchungen  H07RN-F 5G16,  leihweise bis zur Beendigung der Bauzeit zur Baustelle transportieren und geschützt unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften verlegen, nach Beendigung der Bauzeit demontieren und abtransportieren  35,000 m	_____	_____
<b>03.01.080</b>	<b>Gummischlauchleitung H07RN-F 5G6</b> Schwere Gummischlauchleitung für hohe mechanische Beanspruchungen  H07RN-F 5G6  leihweise bis zur Beendigung der Bauzeit zur Baustelle transportieren und geschützt unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften verlegen, nach Beendigung der Bauzeit demontieren und abtransportieren  20,000 m	_____	_____
<b>03.01.090</b>	<b>Gummischlauchleitung H07RN-F 3G2,5</b> Schwere Gummischlauchleitung für hohe mechanische Beanspruchungen  H07RN-F 3G2,5,  leihweise bis zur Beendigung der Bauzeit zur Baustelle transportieren und geschützt unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften verlegen, nach Beendigung der Bauzeit demontieren und abtransportieren  100,000 m	_____	_____
<b>03.01.100</b>	<b>Gummischlauchleitung H07RN-F 5G25 anschliessen</b> Gummischlauchleitung anschliessen an Verteilungsanlage, Querschnitt 5 x 25 mm <sup>2</sup> incl. Zubehör, incl. Zugentlastung herstellen  9,000 St	_____	_____
<b>03.01.110</b>	<b>Gummischlauchleitung H07RN-F 5G16 anschliessen</b> Gummischlauchleitung anschliessen an Verteilungsanlage, Querschnitt 5 x 16 mm <sup>2</sup> incl. Zubehör, incl. Zugentlastung herstellen  2,000 St	_____	_____
<b>03.01.120</b>	<b>Überfahrerschutz für Kabel</b> Überfahrerschutz für Kabel auf Baustellen, Belastbarkeit: ca. 5 t bei einer Fläche von 20 x 20 cm, incl. systembedingtem Zubehör  leihweise zur Baustelle transportieren, nach Angaben der örtlichen Bauleitung verlegen, nach Beendigung der		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Bauarbeiten demontieren und abtransportieren		
	10,000 m	_____	_____
<b>03.01.130</b>	<b>Schuko-Stecker</b>		
	Vollgummi-Schuko-Steckvorrichtung		
	16A 250V AC, DIN 49441, spritzwassergeschützt, hohe Bruchfestigkeit, für Leitungen H07RN-F, schwarz		
	liefern und betriebsfertig montieren. nach Beendigung der Bauzeit demontieren und abtransportieren		
	angeb. Fabrikat / Typ:		
	..... (Bietereintragung)		
	liefern und betriebsfertig montieren.		
	6,000 St	_____	_____
<b>03.01.140</b>	<b>Abzweigkasten 5 Klemmen 4mm<sup>2</sup> IP44</b>		
	Verbindungsdose DIN EN 60670-1 als Abzweigkasten, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 80 mm x 80 mm, Tiefe mind. 50 mm, mit Deckel mit Schraubbefestigung, Schutzart IP 44 DIN EN 60529, mit 5 Klemmen 4 mm <sup>2</sup>		
	liefern und betriebsfertig montieren. nach Beendigung der Bauzeit demontieren und abtransportieren		
	10,000 St	_____	_____
<b>03.01.150</b>	<b>Drehschalter 2-polig Aus 16A 250V Aufputzausführung IP44</b>		
	Drehschalter DIN EN 60669-1 2-polig, Aus, 16 A, 250 V AC, in Aufputzausführung, Schutzart IP 44 DIN EN 60529,		
	liefern und betriebsfertig montieren. nach Beendigung der Bauzeit demontieren und abtransportieren		
	1,000 St	_____	_____
<b>03.01.160</b>	<b>FR.-Anbauleuchte 1x58 W, IP65,VVG</b>		
	Anbauleuchte für Wand und Decke,		
	Abdeckwanne aus Kunststoff, klar, innen strukturiert und bruchsicher, für Leuchtstofflampe 1 x 58 W, mit F-Zeichen, einschl. Lampe, Lampenart T26, Dreibandenableuchtstofflampe , Lampenleistung in W 58 , Lichtstrom in lm 5400, Lichtfarbe weiß, Kennzeichen 21, Vorschaltgerät verlustarm, als Einzelleuchte mit VDE-Zeichen, Schutzklasse I Schutzart IP 65 ,		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	mit Durchgangsverdrahtung, Anzahl der Leiter L/N/PE  liefern und betriebsfertig montieren (Montagehöhe bis 3,5m). nach Beendigung der Bauzeit demontieren und abtransportieren  12,000 St	_____	_____
<b>03.01.170</b>	<b>Defektes Leuchtstofflampe T26 230VAC 58W ersetzen</b>  Defektes Leuchtmittel Niederdruck-Entladungslampe, Leuchtstofflampe, Kolben T 26, 230 V AC, 58 W, Dreibandenleuchtstofflampe, Lichtfarbe neutralweiß, Sockel G 13, ausbauen, neues Leuchtmittel liefern und einsetzen. demontiertes Leuchtmittel übernehmen, transportieren und entsorgen nach den gesetzlichen Vorgaben und dem Stand der Technik, Nachweise über die ordnungsgemäße Entsorgung sind der Bauleitung vorzulegen.  6,000 St	_____	_____
<b>03.01.180</b>	<b>Anschluss Sanitärcontainer</b>  Gummischlauchleitung anschliessen an Sanitärcontainer Querschnitt 5 x 6 mm <sup>2</sup> incl. Zubehör (CEE Stecker etc.), incl. Zugentlastung, inkl. Sicherungseinsätze herstellen  1,000 St	_____	_____
<b>03.01.190</b>	<b>Erstinbetriebnahme</b>  Erst-Inbetriebnahme-Prüfung durchführen und dokumentieren, für die gesamte Baustromversorgungsanlage  1,000 psch	_____	_____
<b>03.01.200</b>	<b>Monatliche Wiederholungsprüfung</b>  Monatliche Wiederholungsprüfung gemäß BGV durchführen und dokumentieren, für die Gesamtanlage,  15,000 St	_____	_____
<b>03.01.210</b>	<b>Umsetzen Endverteiler</b>  Verteilerschrank auf Verlangen der örtlichen Bauleitung innerhalb des zugehörigen Baustellenbereiches umsetzen, einschl. Umverlegen der Anschlussleitung  10,000 St	_____	_____
<b>03.01.220</b>	<b>Miete für Anschlussverteiler</b>  Miete für Anschluss-Baustromverteiler Leihzeit pro Verteiler und Monat  15,000 St	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
<b>03.01.230</b>	<b>Miete für Endverteiler</b>		
	Miete für End-Baustromverteiler Leihzeit pro Verteiler und Monat		
	45,000 St	_____	_____
<b>03.01.240</b>	<b>Miete für Kranverteiler</b>		
	Miete für Kranverteiler Leihzeit pro Verteiler und Monat		
	6,000 St	_____	_____
<hr/>			
<b>Summe 03.01 Baustromanlage</b>			_____
<b>Summe 03 Baustrom</b>			_____
<hr/>			
<b>04</b>	<b>Regiestunden</b>		
<b>04.01</b>	<b>Regiestunden</b>		
<b>04.01.010</b>	<b>Stundensatz Baufacharbeiter/-in</b>		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
	Baufacharbeiter/-in für Leistungen Baustelleneinrichtung		
	5,000 Std	_____	_____
<b>04.01.020</b>	<b>Stundensatz Elektriker/-in</b>		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
	Baufacharbeiter/-in für Leistungen Elektro		
	5,000 Std	_____	_____
<b>04.01.030</b>	<b>Stundensatz Klempner</b>		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
	Baufacharbeiter/-in für Leistungen Bauwasser/Bauheizung		
	5,000 Std	_____	_____
<b>Summe 04.01 Regiestunden</b>			_____
<b>Summe 04 Regiestunden</b>			_____

## ZUSAMMENFASSUNG

01 Baustelleneinrichtung		
01.01 Bauzaun	_____	
01.02 Container	_____	
01.03 Verkehrszeichen	_____	
01.04 Bauschild	_____	
01.05 Schutzmaßnahmen außen	_____	
01.06 Schutzmaßnahmen innen	_____	
01.07 Baustellenreinigung	_____	
01.08 Sonstiges	_____	
Summe 01 Baustelleneinrichtung		_____
02 Bauwasser		
02.01 Schachtarbeiten	_____	
02.02 Trinkwasseranschluss - Sanitärcontainer und Bauwasseranschlüsse	_____	
Summe 02 Bauwasser		_____
03 Baustrom		
03.01 Baustromanlage	_____	
Summe 03 Baustrom		_____
04 Regiestunden		
04.01 Regiestunden	_____	
Summe 04 Regiestunden		_____
<hr/>		
GESAMTSUMME (EUR netto)		_____
19,00 % MEHRWERTSTEUER		_____
<hr/>		
GESAMTSUMME (EUR brutto)		_____
<hr/>		